

bosco

aktuell



| sept-okt .17 |



© Christoph Hellhake

## NACHRUF FÜR RAINER A. KÖHLER

**In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit verabschieden wir uns von Rainer A. Köhler. Der künstlerische Leiter des Klassikforums im bosco, ist am 17.07.2017 nach langer Krankheit gestorben.**

Mit der Eröffnung des Bürger- und Kulturhauses bosco im Herbst 2005 begann die Zusammenarbeit mit dem Theaterforum Gauting und der erfolgreiche Siegeszug der Klassikreihe im bosco, unter seiner künstlerischen Leitung.

Ich hatte als Theatermann von Kammermusik keine Ahnung, aber er zog mich gleich schwärmerisch mit. Während ich vorsichtig die Anzahl der Veranstaltungen sichern und halten wollte, drängte er schon wieder enthusiastisch vor in die nächste Dimension. Ich gab zu bedenken, dass 12 Konzerte in einer Aboreihe eigentlich zu viel sind, da hatte er schon wieder die nächsten Ideen für ein, zwei zusätzliche Sonderkonzerte, ein Festival, gar einen eigenen Konzertsaal. Er war voll Begeisterung und Leidenschaft für die Kammermusik!

Gleichzeitig trug er das finanzielle Risiko dieser hochkarätigen Reihe und stand für die finanzielle Absicherung in all den Jahren gerade. Er hatte die Defizite übernommen, dem bosco einen großen Konzertflügel gestiftet und zur Verbesserung der trockenen Saalakustik Teile der Akustikwand finanziert. Er brannte all die Jahre für das Klassikforum, für die Kammermusik. Das spürten alle. Das Publikum, wenn er begeistert applaudierte und nach dem Konzert euphorisch schwärmte. Politiker

spürten das, wenn es ihm um die Dringlichkeit von Zuschüssen ging. Und Journalisten spürten das, wenn es ihm um die Notwendigkeit der Berichterstattung ging. Alle sollten an seiner Begeisterung für Musik teilhaben. Alle im Konzertsaal und alle in Gauting – seiner Heimat.

Es ging ihm nicht nur darum, die besten Musiker nach Gauting zu locken, sondern mit deren Musik die Herzen und Seelen der Menschen zu erreichen und zu berühren, um das daraus gewonnene Gefühl mit in den Alltag zu nehmen. Dies ist ihm vielfach gelungen. Stets ging es ihm mit seiner überschäumenden und leidenschaftlichen Begeisterung darum, Menschen zusammenzubringen, damit sie sich der Gemeinschaft bewusst werden. Mit den Jahren feilte er an der Verfeinerung der Auswahl des Programms; immer genauer und differenzierter waren seine Überlegungen und Abwägungen in der Programmauswahl. Über 220 bejubelte Konzerte mit den herausragendsten Künstlern der Klassikszene sind es schließlich geworden.

„Ich bin das Klassikforum“ pflegte er zu sagen. Das Klassikforum wird in Gauting weiterbestehen, wie Rainer A. Köhler es geprägt hat. Wir haben einen großen Musikfreund verloren, aber in unserem künftigen Klassikprogramm wird er weiterleben. Er hat das Programm bis Ende 2019 fertiggeplant und auch darüber hinaus wird es in seinem Sinne weitergehen.

Hans-Georg Krause

## ES GEHT WIEDER LOS

Das bosco, Bürger- und Kulturhaus startet in die neue Saison und hält wieder eine Fülle von Veranstaltungen für Sie bereit. Es gibt begeisterte Aufführungen von Profis und Nachwuchstalenten, informative und aufklärende Vorträge, literarische

und philosophische Stunden, unterhaltsame und musikalische Abende und dazu bekannte Gesichter, nette Gespräche und bleibende Momente. Hierzu laden wir Sie wieder herzlich ein. Das gesamte Team des bosco freut sich auf Sie.

## SEPTEMBER 2017

		EINTRITT
FR 15 19:00	SPIELZEITERÖFFNUNG: FOTOAUSSTELLUNG <b>SOPHIE IMAGE · »KONTRASTE«</b>	FREI
FR 15 20:00	SPIELZEITERÖFFNUNG: ERÖFFNUNGSKONZERT <b>DI FARYKTE KAPELLE</b>	FREI KARTEN IM THEATERBÜRO
SA 16 20:00	KABARETT <b>ABDELKARIM · »STAATSFREUND NR. 1«</b>	22   10
DO 21 20:00	SCHAUSPIEL <b>METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »DER GUTE TOD« VON WANNIE DE WIJN</b>	30   15
FR 22 20:00	SCHAUSPIEL <b>METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »DER GUTE TOD« VON WANNIE DE WIJN</b>	30   15
SA 30 20:00	VIELKLANG <b>DREIVIERTELBLUT · »FINSTERLIEDER«</b>	22   10

## OKTOBER 2017

SO 01 20:00	KLASSIK <b>ENSEMBLE BERLIN · SOLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER</b>	30   15
MI 04 14:00	GEMEINDE GAUTING <b>SENIORENCAFÉ</b>	FREI

EINTRITT

MI 04 20:00	JAZZ <b>THE SAZERAC SWINGERS · »NEW ORLEANS MUSIC SHOW«</b>	22   10
DO 05 20:00	LITERATUR <b>ANTON G. LEITNER &amp; MARIA HAFNER · »SCHNABLGWAX. BAIRISCHES VERSKABARETT«</b>	15   8
SO 08 17:00	ZUM TEE BEI SABINE <b>GERD HOLZHEIMER, SCHRIFTSTELLER</b>	FREI
SO 08 20:00	PHILOSOPHISCHES CAFÉ <b>PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »MORAL«</b>	12   8
DI 10 16:00	FÜR KINDER <b>KINDERKONZERT · »KARNEVAL DER TIERE«</b>	10
DO 12 20:00	KABARETT <b>LISA CATENA · »GRENZWERTIG«</b>	22   10
FR 13 20:00	VIELKLANG <b>LUDWIG SEUSS AND THE BOOGIE MEN</b>	22   10
SA 14 20:00	SCHAUSPIEL <b>THEATER AN DER RUHR · »PEER GYNT« VON HENRIK IBSEN</b>	30   15
SA 21 20:00	KLASSIK <b>BERLIN COUNTERPOINT</b>	30   15
MO 23 20:00	ARCHITEKTUR-SICHTEN <b>»IDEEN ZUM GAUTINGER BAHNHOF«</b>	FREI
DI 24 20:00	LITERATUR <b>GERD HOLZHEIMER · »ICH UND DIE WELT« · W. V. GOETHE &amp; C. G. JUNG</b>	15   8
MI 25 19:30	VORTRAG BUND NATURSCHUTZ – ORTSGRUPPE GAUTING <b>MICHAEL J. STIEGLER · »LIBELLEN – FLIEGENDE EDELSTEINE«</b>	FREI

# Europa – wo bist du?

## LITERATUR

**ER**, Stier, jung und tolerant, sucht  
**SIE**, Europa, für eine dauerhafte und  
möglichst enge Beziehung.

*Nach einer sehr schmerzhaften  
Trennung sehne ich mich danach,  
an meine, unsere Grenzen zu gehen  
und zu sehen, wie sehr wir uns öff-  
nen können. Meine Neugierde auf  
Begegnungen mit dem Anderen ist  
groß. Auch für Partner, die unsere  
Lebensgemeinschaft bereichern,  
wäre ich offen!*

*Ich liebe belgische Pommes Frites  
ebenso wie Pizza und Pasta und bin  
dem Ouzo so verfallen wie deut-  
schem Bier oder spanischem Wein.  
Von den Künsten und der Literatur  
kann ich gar nicht genug bekom-  
men.*

*Von dir wünsche ich mir, dass du  
verständnisvoll und flexibel bist,  
reiselustig und kontaktfreudig, aber  
treu und meinungsstark. Vielspra-  
chigkeit ist von Vorteil!*

## 4. GAUTINGER LITERATUR-WETTBEWERB

Für den Gautinger Literaturwettbewerb 2017 wün-  
schen wir uns Texte, die Europa suchen und die  
beschreiben, was Europa bedeutet bzw. was es  
sein könnte.

In der griechischen Mythologie war Europa eine  
libanesisische Prinzessin, die an einem Strand bei  
Sidon von Gott Zeus in Gestalt eines Stiers über  
das Meer nach Norden entführt wurde. Ihre  
Geschichte ist eine Geschichte von Begehren und  
Eroberung, so wie die unseres Europas, das über  
Jahrhunderte in endlosen Kämpfen zusammen-  
fiel. Unser Europa, einst zur Errichtung und Wah-  
rung des Friedens geschaffen, braucht in diesen  
Zeiten der Erschütterungen und Selbstzweifel nun  
Mut, Hoffnung und Zuversicht.

Wir suchen Geschichten, die uns davon erzählen,  
wie diese europäische Idee der Freiheit, des inspi-  
rierenden friedlichen Mit- und Füreinander am  
Leben erhalten werden kann: kleine Geschichten  
über alle Grenzen und Zeiten hinweg.

Gesucht werden Kurzgeschichten, Langgedichte,  
Erzählungen, Reime, Mini-Dramen, Monologe und  
alles, was es noch zu erdichten gibt. Beteiligen  
kann sich jeder, Jung und Alt, alle, die ihre Hoff-  
nungen, Erinnerungen und Träume gerne weiter-  
erzählen möchten.

Eine Fachjury wird unter allen Einsendungen die  
überzeugendsten auswählen. Wie schon bei den  
letzten Wettbewerben, wird es verschiedene  
Preiskategorien geben.

Die ausgewählten Texte werden am **08. Dezember  
2017** im bosco bei einem Literaturfest prämiert  
und anschließend von Schauspieler\*innen vorge-  
tragen.

Senden Sie Ihren Text (pro Einsender\*in bitte  
jeweils nur einen Beitrag) von maximal sechs  
Normseiten (30 Zeilen à 60 Anschläge) in fünf-  
facher Ausfertigung, mit kurzen biographischen  
Angaben, **bis zum 22. Oktober 2017** an:

**Theaterforum Gauting e.V.**  
**c/o bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting**  
**Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting**  
und / oder per E-Mail an:  
**info@bosco-gauting.de**

**Gefördert durch:**

 Stiftung der  
Gemeindesparkasse Gauting



GEMEINDE GAUTING





## SEPTEMBER 2017

### SPIELZEITERÖFFNUNG: AUSSTELLUNG | SOPHIE IMAGE »KONTRASTE«

Sophie Image – so nennt sich die erst 17-jährige Gautingerin Sophie Linckersdorff, die in dieser Fotoausstellung ungewöhnliche Blickwinkel und spannungsvolle Ausschnitte zeigt.

Es sind die unscheinbaren, kleinen, versteckten Dinge, an denen man oft achtlos vorübergeht, die in den Werken von Sophie Image gekonnt in Szene gesetzt sind. Detailaufnahmen fallen durch Verfremdung auf. Ein kontrastreiches Schattenspiel setzt vorhandene Strukturen fort, abhängig vom flüchtigen Licht des Augenblicks. Die Bilder entstehen an teils abenteuerlichen Orten und zeichnen sich durch eine erstaunliche Kreativität aus. 2016 gewann Sophie Linckersdorff den Jugend-Kreativitätspreis beim Fotowettbewerb „so sehe ich meine Gemeinde“ der Gemeinde Gauting, sowie den ersten Preis im Fotowettbewerb „Hell-Dunkel“ im Rahmen der Kulturtage Starnberg.

2017 erfolgte eine erste Einzelausstellung ausgewählter Werke in der Galerie „Artefacts“ in der Münchner Galeriestraße am Hofgarten.

**Eröffnung durch Dr. Brigitte Kössinger,  
1. Bürgermeisterin**

► FR 15.09. | 19:00 | FREI  
Zu sehen bis 27. Oktober 2017



© Sophie Image



© Freddy Engel

### SPIELZEITERÖFFNUNG: KONZERT | DI FARYKTE KAPELLE

Herrlich „farykt“, leidenschaftlich explosiv, virtuos und auch berührend. Ein wilder, mitreißender Ritt quer durch Zirkus, Klezmer, Balkan und Orient. Mit eigenwilligen, musikalischen Arrangements. Mit dem leidenschaftlichen Bläservirtuosen und Sänger Freddy Engel zelebriert Di Farykte Kapelle das große, bittere, süße und verrückte Theater des Lebens: Die Liebe, den Rausch, die Wut, die Freude, die Sinnlichkeit, das Trottoir... Tempo, Leidenschaft, Energie des Augenblicks gepaart mit der urwüchsigen Kraft traditioneller Musik...

*Di Farykte Kapelle ist schon ein farykt-begnadeter Musikanten-Haufen, und man wäre selbst auch kaum ganz bei Trost, wenn man sich diesen Heiden-spaß nicht irgendwann mal angedeihen lässt.*

*Gerhard Emmer, Kulturforum*

Freddy Engel, vocals, flute, sax, clarinet  
Christl Wein-Engel, accordion, reed organ  
Menya Arnold, trumpet  
Jürgen Junggeburch, bass  
Roman Seehon, drums, percussion

► FR 15.09. | 20:00 | FREI  
Karten im Theaterbüro



© Guido Schröder

Abdelkarim hat sich oft gefragt, was er eigentlich ist: ein deutscher Marokkaner oder ein marokkanischer Deutscher? Mittlerweile weiß er es: Er ist ein Deutscher, gefangen im Körper eines Grabsehers. Abdelkarim hat sich aber um den Gesellschaftsteilnahmeschein bemüht, und er hat es geschafft! Er ist der wichtigste Mann in Deutschland. Er ist der „Staatsfreund Nr. 1“!

Von der Jugendkultur, über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt Abdelkarim gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten. Ist das nun Comedy oder Kabarett? Es ist vor allem eins: saukomisch.

Abdelkarim ist Stammgast im TV mit gefeierten Auftritten u.a. bei der „heute show“, „Die Anstalt“, „TV total“ und seiner eigenen Reihe „StandUpMigranten“. Sein erstes Solo-Liveprogramm „Zwischen Ghetto und Germanen“ wurde von der Presse mit Lobeshymnen überhäuft.

Bayerischer Kabarettpreis 2015

*Abdelkarim sieht nur aus wie Stand-Up-Comedy. Aber wenn er seinen Alltag humoristisch verarbeitet wird's ganz von selbst politisch. Weil er weiß, was der Witz an seiner Sache ist, braucht er auch keine Gesinnung obendrauf.*

Ottfried Fischer

► SA 16.09. | 20:00 | € 22/10

Bernhard ist krank, er will sterben; am morgigen Tag um neun Uhr, selbstbestimmt, mit Hilfe seines befreundeten Arztes. Zur Verabschiedung kommt die Familie im Haus zusammen. Während Bernhards verbleibende Lebenszeit unaufhörlich zerbricht, versucht jeder für sich einen Weg zu finden, mit Bernhards Entschluss umzugehen. Nicht allen gelingt dies gleich gut. Erinnerungen, vergangene Zwistigkeiten, alte und neue Ängste, Zu- und Abneigungen brechen sich unter der Oberfläche des geübten Small Talks Bahn, und doch bleibt jeder Einzelne angesichts der übermächtigen Situation letztlich stumm. Nur der autistische, jüngste Bruder stellt die Fragen zum Tod, vor denen alle anderen zurückschrecken. Nach einem langen, gemeinsamen Abend voller heiterer, humorvoller und trauriger Momente bricht langsam der Morgen an...

**Regie** Jochen Schöchl

**Mit** Butz Buse, Christoph von Friedl, Sebastian Griegel, Sophie Rogall, Lilly Forgách, Nikolaus Frei

**Dauer** 1.30 Std., keine Pause

**19:15 Einführung**

► DO 21.09. | 20:00 | € 30/15

FR 22.09. | 20:00 | € 30/15



© Jean-Marc Turmes

## VIELKLANG | DREIVIERTELBLUT · »Finsterlieder«



Bananafishbones-Sänger Sebastian Horn und Filmkomponist Gerd Baumann bringen seit ihrer Begegnung zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Die Texte streifen durch die Höhen und Tiefen des Seins, winden sich vom reinsten Glück zur schwärzesten Verzweiflung. Die Liebe zur Finsternis wird

durch einen Hang zum kruden bayrischen Humor verstärkt.

Im zweiten Album „Finsterlieder“ erobern DREIVIERTELBLUT das zurück, was unserer Gesellschaft verloren gegangen ist, nämlich der Mut, den Tod anzunehmen, ihn willkommen zu heißen. Der Mut, dem Sterben, dem Schmerz und dem Abschied humorvoll und lebensbejahend ins Gesicht zu sehen – oder frech ins Gesicht zu grinsen.

„Finsterlieder“ ist eine fröhliche Party am und im Abgrund. Die Songs vereinbaren, was als kaum vereinbar gilt: das Bairische als Seelensprache, ein sehnsüchtiges Lächeln in der tiefsten Trauer, Jazz und 70's Moog Synthesizer, Zwiefacher und Punkschlagzeug...

► SA 30.09. | 20:00 | € 22/10

## OKTOBER 2017

### KLASSIK | ENSEMBLE BERLIN · Solisten der Berliner Philharmoniker

Das Ensemble Berlin spielt sein 19. Konzert in Gauting. Neben Originalkompositionen für die klassischen Kammerbesetzungen aus Klassik, Romantik und Moderne bilden Bearbeitungen einen weiteren Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit des Ensembles.

**19:00 Einführung**

**MENDELSSOHN** Konzertstück Nr. 1, op. 113 für Oboe, Fagott und Streicher

**DEBUSSY** Suite Bergamasque arr. für 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Oboe und Fagott von Wolfgang Renz

**MOZART** Ouvertüre und ausgewählte Arien aus der Zauberflöte KV 620

► SO 01.10. | 20:00 | € 30/15

## GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089 / 89337-106  
Herr Zellner, Gemeinde Gauting**

► MI 04.10. | 14:00 | FREI



### JAZZ | THE SAZERAC SWINGERS · New Orleans Music Show

The Sazerac Swingers zählen zu den derzeit besten europäischen Bands, die den aktuellen, jungen New Orleans Jazz so spielen, wie er tatsächlich heutzutage in seiner Geburtsstadt zu erleben ist. Kein Retro, kein Vintage, kein Revival.

Sie haben einen eigenen Sound, eine beeindruckende Energie und Präsenz, elektrisieren die Massen auf Festivals und Clubkonzerten, und liefern eine Show, die ihresgleichen sucht.

Max Oestersötebier, Gitarre, Gesang  
Christian Altehülshorst, Trompete  
Alexej Malakhau, Saxophon  
Tobias Link, Posaune  
Roger Clarke-Johnson, Kontrabass  
Georg Kirschner, Schlagzeug

► MI 04.10. | 20:00 | € 22/10



## LITERATUR | »Schnablgwax. Bairisches Verskabarett«

### Ein Mundart-Ereignis mit Anton G. Leitner und Maria Hafner

Anton G. Leitner verpasst der bairischen Mundartdichtung eine Frischzellen-Kur. Mit der Musikerin Maria Hafner (HASEMANN'S TÖCHTER, MRS. ZWIRBL) hat er eine kongeniale Künstlerin gefunden, die seine frechen Verse musikalisch kontrastiert, sei es mit Couplets oder Gstanzln. Leitner hat sich im Laufe von vier Jahrzehnten mit hochdeutscher Lyrik einen internationalen Namen gemacht. Seit vier Jahren schreibt er auch so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, nämlich auf Oberbairisch. Seine deftigen Verse entspringen

dem prallen Leben und erzählen vom ganz alltäglichen Wahnsinn im weiß-blauen Freistaat: sei es von einem meditierenden Metzgermeister auf Freiersfüßen oder von einer perfiden Biergarten-Variante des russischen Roulettes. Der klangvolle Dialekt verleiht Leitners Sprache eine urwüchsige Kraft. Durch die Übertragung ins Schriftdeutsche entstehen schräge Verfremdungseffekte, die die Lachmuskeln stark strapazieren.

**Moderation** Sabine Zaplin

► DO 05.10. | 20:00 | € 15/8

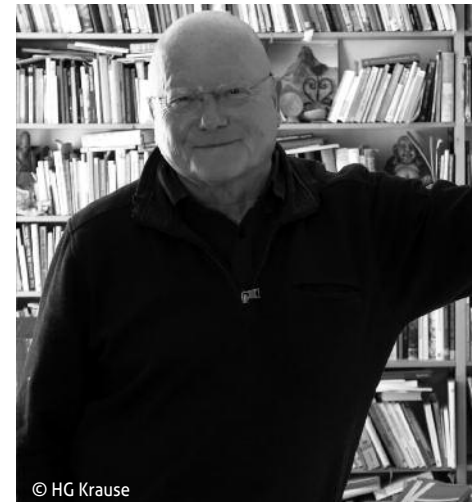


## ZUM TEE BEI SABINE | GERD HOLZHEIMER, Schriftsteller

Bosco-Besuchern ist der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Gerd Holzheimer schon lange bekannt: Seine Literaturreihen genießen Kultstatus. Schließlich gelingt es Holzheimer, mit einer gut gewürzten Mischung aus fundierter literarischer Kenntnis, topographischer Genauigkeit und eigenem Erleben den Spuren, die Dichter und Denker auf der kulturhistorischen Landkarte hinterlassen haben, in Vorträgen und Erzählungen so plastisch zu folgen, dass die Zuhörer sich über die Dauer eines Abends dort wähen.

Viele der Abende basieren auf den literarischen Exkursionen, die Gerd Holzheimer an internationalen Standorten anbietet. Daneben veranstaltet er auch literarische Reihen in der näheren Umgebung, z.B. den „Literarischen Herbst“ im Landkreis Starnberg. Als Herausgeber der Zeitschrift „Literatur in Bayern“ beweist Gerd Holzheimer großes Gespür für aktuelle literarische Strömungen in seiner bayerischen Heimat.

In erster Linie aber ist er Schriftsteller: Bisher sind 28 Bücher von ihm erschienen, darunter zahlreiche



Romane. Im Jahr 1997 erhielt er den Günter-Klinge-Kulturpreis der Gemeinde Gauting.

► SO 08.10. | 17:00 | FREI

## PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »Moral« mit Prof. Joachim Kunstmann

### Tugend, Verantwortung und Werteverfall

Moral, Vernunft und die Würde des (denkenden) Menschen haben seit der Antike eine Einheit gebildet. Was aber geschieht mit der Moral, wenn Nietzsche sie als Anpassung an die Masse entlarvt, die nur aus Angst geschieht? Dann ist Moral eine

Schwäche. Und was, wenn heute eine ökonomisch strukturierte Welt die Moral dem Nutzen und dem Kalkül unterordnet? Dann sind unsere allgemeinen Werte nicht die, die uns gut tun. Welches Verhalten ist sinnvoll?

► SO 08.10. | 20:00 | € 12/8





## FÜR KINDER | »Karneval der Tiere« Kinderkonzert

Wir nehmen Sie mit in die fantastische Tierwelt von Camille Saint-Saëns. Sein KARNEVAL DER TIERE gehört zu den beliebtesten musikalischen Werken für Kinder. Für die einmalige Aufführung lassen Gautinger Musiker-Eltern und Freunde die Tierwelt im bosco nicht nur für ihre eigenen Kinder erklingen: Gemeinsam mit dem Schauspieler Sebastian Hofmüller bringen sie das humoristische Werk in eigener Textfassung auf die Bühne.

**Ab 5 Jahren**

### Musikalische Besetzung

Julia Fischer & Lena Neudauer, Violine  
Louis Vandory, Viola  
Wen-Sinn Yang, Violoncello  
Juan Sebastián Ruiz, Kontrabass  
Andrea Lieberknecht, Flöte  
Florian Satz, Klarinette  
Babette Haag, Schlagzeug  
Paola de Pianta Vicin & Adrian Oetiker, Klavier

**Erzähler** Sebastian Hofmüller

**Text** Dirk Schönlebe

► DI 10.10. | 16:00 | € 10

## KABARETT | LISA CATENA (CH) »Grenzwertig«

Für Lisa Catena ist in Zeiten, wo Rockstars golfspielende Veganer mit eigener Turnschuhlinie sind, das Kabarett der neue Rock'n'Roll: respektlos, aktuell und mitten in die Fresse. Dabei hat Catena auch eine hochseriöse Seite: Wo sonst kriegen Sie zertifizierte Pointen aus Freilaufhaltung? Wer sonst schickt die Pegida-Demonstranten zum Schweizer Integrationstest und rettet mit Fußballgöttern Ihre arme Seele? Catena ist selbst für Bürger mit Frustrationshintergrund geeignet: Zwar Ausländerin – aber morgen wieder weg.

► DO 12.10. | 20:00 | € 22/10



## VIELKLANG | LUDWIG SEUSS AND THE BOOGIE MEN

Das 40-jährige Bandjubiläum feiert der Spider Murphy Gang Pianist Ludwig Seuss mit seinen Kollegen in der Olympiahalle. Fast ebenso lang hat Seuss seine eigene Band, mit der er seine Leidenschaft für die Roots- und speziell für Bluesmusik aus den Südstaaten der USA pflegt. Diesmal geht es zurück zu den Boogieklassikern...

Ludwig Seuss, piano, accordion, vocals  
Tom Peschel, bass | Christoph Böhm, guitar  
Manfred Mildenerger, drums

**Special Guest** Dr. Will, vocals, percussion

► FR 13.10. | 20:00 | € 22/10

## SCHAUSPIEL | THEATER AN DER RUHR · »Peer Gynt« von Henrik Ibsen

Roberto Ciulli und Maria Neumann begeben sich erneut zusammen auf eine Reise. Diesmal auf die des nordischen Sagenhelds Peer Gynt. Ciulli und Neumann werden beide den Peer spielen, die Rollenzuschreibungen bleiben unklar. Peer ist ein Träumer, ein Lügner, der sich mit der Märchenwelt identifiziert, seiner Phantasie freien Lauf lässt. Wer länger auf dem Meer unterwegs ist, erliegt auch den Trugbildern, die die Wolken bilden. Viele Rollen hat er angenommen und muss feststellen, dass er völlig unbedeutend ist. Alles Fassade.

Schicht um Schicht, Existenzform um Existenzform häutet er sich und findet doch keinen Kern. Das erschüttert ihn, Identität erweist sich als Konstrukt.

**Regie** Roberto Ciulli

**Mit** Maria Neumann, Roberto Ciulli

**Dauer** 1.35 Std., keine Pause

**19:15 Einführung**

► SA 14.10. | 20:00 | € 30/15



## KLASSIK | BERLIN COUNTERPOINT

Berlin Counterpoint ist ein relativ neues Ensemble, das innerhalb kurzer Zeit in der Musikwelt von sich reden gemacht hat. Seine Musik ist geprägt von der kulturellen Diversität jedes einzelnen Mitglieds. Ohne diese Verschiedenheit aufzulösen, gelingt es ihnen, mit ihrer Musik eine harmonische Virtuosität zu schaffen. Die Spielfreude der Sechs, die zu spüren und zu hören ist, steckt an und lädt die Zuhörer zum Entdecken ein. Zusammen können die sechs jungen Musiker mit Reisepässen aus Rumänien, Deutschland, England, Slowenien, den USA und der Türkei aufwarten. Sie sind passionierte Grenzgänger, die eine gemeinsame Sprache sprechen: die Sprache der Musik. Sie repräsentieren mit ihrem brillanten Klang und ihren durch-

gehend virtuosen, risikofreudigen Interpretationen das moderne, multikulturelle, energiegeladene und kreative Berlin.

Aaron Dan, Flöte | Sacha Rattle, Klarinette  
Viola Wilmsen, Oboe | Andrej Žust, Horn  
Heidi Mockert, Fagott | Zeynep Özşuca, Klavier

**STRAWINSKY** Le Sacre du Printemps  
**DEBUSSY** Prélude à l'après-midi d'un faune  
**POULENC** Sextour op. 100  
**19:00 Einführung**

► SA 21.10. | 20:00 | € 30/15

---

EINSENDESCHLUSS FÜR DEN 4. LITERATURWETTBEWERB: **SO 22.10.2017**

---

## NEU | GAUTINGER GESPRÄCHE ÜBER ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU

Wie wollen wir leben? Mit einer neuen Gesprächsreihe über Architektur möchten wir in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „ArchitekturSichten“ Fakten und Probleme sichten, Fragen stellen, Antworten hören. Gauting verändert sich. Eine gute Gestaltung ist wichtig. Was aber ist gute Architektur? Wir fragen Architekten und Stadtplaner, Investoren und Mandatsträger, wie sie Gauting sehen und welche Ideen und Vorschläge sie

haben. Ausgangspunkt ist unser Ort im Würmtal, die Architektur der Welt ist das weitere Feld. In den Gesprächen geht es um Baukultur und darum, für die Fragen von Architektur und Stadtplanung eine Diskussionsplattform zu schaffen. Die Reihe wird inhaltlich von der Arbeitsgruppe „ArchitekturSichten“ programmiert, das Theaterforum Gauting ist Mitveranstalter, weil wir Fragen an die Zukunft für wichtig halten.

### ARCHITEKTUR-SICHTEN | 1. »Ideen zum Gautinger Bahnhof«

Der alte Bahnhof prägt seit hundert Jahren das Ortsbild. Er steht an einer wichtigen Stelle: Zusammen mit dem E-Werk am Hauptplatz fassen beide Bauten die Bahnhofstraße wie eine Klammer zusammen. Der alte Bahnhof hat mit neuer Nutzung Zukunft. Diese gilt es zu gestalten. Die Referenten machen dazu Vorschläge.

#### Referenten

Dipl.- Ing. Benedikt Sunder-Plassmann, Architekt  
Dr. Andreas Romero, Architekt und Stadtplaner

► MO 23.10. | 20:00 | FREI

Bayerische  
Architektenkammer



In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten,  
gefördert durch die Bayerische Architektenkammer



© majazorn mediendesign

## LITERATUR | »ICH UND DIE WELT« mit Gerd Holzheimer

### 1. Ganz so, wie ich bin: J.W.v. Goethe und C.G. Jung



Jeder kennt die Geschichte vom „verlorenen Sohn“, der von seinem Elternhaus aus aufbricht, um seine eigenen Vorstellungen zu verwirklichen. Das Ende ist glücklich, denn von beiden Seiten her erscheint die Rückkehr möglich und wünschenswert. In der Literatur folgt der sogenannte „Bildungsroman“ diesem Schema. Auf den ersten Anschein mag dieser Begriff recht wuchtig und in seinem Bildungsanspruch vielleicht sogar bedrohlich wirken, doch meint er in der Goethezeit etwas sehr Einfaches, freilich zugleich Umfassendes. Unter „Bildung“ verstand man den Versuch einer ganzheitlichen Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Die Struktur dieser Romangattung sieht ein zumeist jugendliches Ich, das mit seinen Idealen in eine Welt der Realität hinausgeht, die zwar ganz und gar nicht ideal ist,

aber zumindest soweit offen für Visionen bleibt, dass das Individuum zwar zuletzt realistischer geworden ist, aber durchaus nicht zu resignieren braucht. Es geht dabei um den von Hegel formulierten Gegensatz „zwischen der Poesie des Herzens und der entgegenstehenden Prosa der Verhältnisse“.

In Goethes „Wilhelm Meister“ formuliert der junge Held seinen Anspruch so: „Daß ich Dir's mit *einem* Worte sage: mich selbst, ganz wie ich da bin, auszubilden, das war dunkel von Jugend auf mein Wunsch und meine Absicht.“ Angestrebt ist jene ganzheitliche Erfüllung der eigenen Person, wie sie später auch in der Psychoanalyse, etwa durch C.G. Jung formuliert wird.

Der Literaturwissenschaftler Gerhard Neumann bringt das Programm auf einen Nenner: „Der Gang durch die Welt als Gang zu sich selbst: das reflektierende, handelnde, beobachtende oder träumende Ich als Reisender, Spaziergänger, als Wanderer, als Flaneur und als Exilierter – es sind historisch begründbare Formen der Selbsterfahrung, die Selbst-Sein als Selbst-Werden zu bestimmen suchen, als Bewegung des Körpers durch die Landschaft, als Bewegung der Phantasie im Weltraum der Seele.“

**Konzeption & Moderation** Gerd Holzheimer  
**Sprecher** Hans Jürgen Stockerl

► DI 24.10. | 20:00 | € 15/8



VORTRAG | BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN E.V. | ORTSGRUPPE GAUTING  
»Libellen – Fliegende Edelsteine«

Michael J. Stiegler (Diplom-Biologe & Naturfotograf) stellt in seinem Vortrag „Libellen – Fliegende Edelsteine“ die heimischen Libellen mit ihrer Biologie und ihrem Verhalten vor. Der Referent bespricht mit Hilfe von Fotos und einigen Videos die Lebensweise dieser faszinierenden Tiere sowie die ökologischen Beziehungen zwischen den Libellen und anderen Lebewesen. Die Libellen können so gut sehen wie sonst kein Insekt, und sind daher in der Lage, sehr schnell auf kleine Insekten zu reagieren und diese zu erbeuten. Großlibellen sind oft sehr geschickte und ausdauernde Flieger. Sie können beide Flügelpaare unabhängig voneinander bewegen, sehr schnelle Wendungen ausführen, teilweise sogar rückwärts fliegen. Es gibt unter den Großlibellen auch Wanderarten, die regelmäßig sehr große Strecken überwinden. Zum Abschluss stellt der Referent Möglichkeiten vor, wie wir die Lebensräume einzelner Arten schützen und die Libellen bei uns fördern können.



© Michael J. Stiegler

**Referent** Diplom-Biologe Michael J. Stiegler  
Vorsitzender der BN-Ortsgruppe Berg  
Stellvertretender Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Starnberg  
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

► MI 25.10. | 19:30 | FREI

## IMPRESSUM

**Herausgeber** bosco service team

**Vorsitzender** Thomas Hilbert

**Leitung des bosco** Amelie Krause

**Veranstaltungsfotos** Werner Gruban

**Gestaltung** majazorn mediendesign, Stockdorf

**Druck** Miraprint Beiner KG, Gauting

**Theaterbüro** Oberer Kirchenweg 1

82131 Gauting

Telefon: 089 / 45238580 • Fax: 089 / 45238589

info@bosco-gauting.de • www.bosco-gauting.de

**Öffnungszeiten**

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 | 15:00 – 18:00

MI 09:00 – 12:00

Sa 10:00 – 12:00



Anna Vinnitskaya © Werner Gruban



Wir sind vor und nach jeder Veranstaltung für Sie da.  
Das bosco service team





[www.bistritzki.de](http://www.bistritzki.de)

Auch kompetente Rechtsberatung ist eine Kunst.  
Wir beherrschen sie.

**Dr. Bistritzki, Brügel & Partner**

Rechtsanwälte

Gauting · München

Miet- und  
Verkehrsrecht

Familien- und  
Erbrecht  
Vertragsrecht

Reise- und  
Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242



**Miraprint**  
Digital- u. Offsetdruck  
Multimedia

[www.miraprint.de](http://www.miraprint.de)

**PLAKATDRUCK**  
zu günstigen Preisen

kratzfeste Latexfarbe  
mit hoher Lichtehtheit



Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10 ·  
[info@miraprint.de](mailto:info@miraprint.de) · [www.miraprint.de](http://www.miraprint.de)

Konditorei



Snackeria

Bahnhofstr. 21

82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr

Samstag

Sonn- u. Feiertage

[www.vorort-neuried.de](http://www.vorort-neuried.de)

6:30 – 18:00 Uhr

6:30 - 17:00 Uhr

7:30 – 17:00 Uhr

[info@vorort-neuried.de](mailto:info@vorort-neuried.de)